



Protokoll

zur 52. GENERALVERSAMMLUNG
Freitag 16. März 2007, 19:15
im Restaurant „Swissbeiz Bächau“, Bäch

Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der letzten Generalversammlung
Kassabericht / Revisorenbericht
Jahresbericht des Präsidenten
Wahlen
Orientierungen
Wünsche und Anregungen
Verschiedenes

Vorsitz:

Hans Zurbuchen

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20:35 eröffnet der Noch-Präsident Hans Zurbuchen die 52. Generalversammlung des Ortsverein Bäch mit einem Dankeschön an die Küchenmannschaft des Restaurants Swissbeiz Bächau. Es haben sich dieses Jahr 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler sind dieses Jahr die Herren Edi Ritzmann, Hans Gassmann und Alois Schilliger.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Als nächstes wird das Protokoll der letztjährigen GV verlesen und ohne Einwand und unter Applaus genehmigt.

Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht

Unser Kassier Bruno Bucher erklärt die Jahresrechnung 2006. Einnahmen von 5167,40 Fr. stehen Ausgaben von 8179,25 Fr. gegenüber. Das Vermögen beträgt am 31.12.2006 noch 9736,14 Fr.. Bruno Bucher schlägt nach dem nun wiederholten Trend einer Vermögensabnahme vor, dass der Jahresbeitrag von bisher 5 Fr. auf 10 Fr. leicht angehoben wird. Vor der entsprechenden Abstimmung kommen noch die beiden Revisoren Werner Honegger und Armin Schärli zu Wort. Beide betonen die sauber und übersichtlich geführte Rechnung und bitten die Anwesenden um Annahme der Rechnung 2006. Die anschliessende Abstimmung bringt dem Kassier und Vorstand Entlastung und führt zu der vorgeschlagenen Erhöhung des Jahresbeitrages auf neu 10 Fr.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Hans Zurbuchen berichtet nun über das Geschehen des vergangenen Jahres. Wie jedes Jahr bettet er zuerst unseren Ort Bäch in den globalen Rahmen. Er eröffnet seinen Bericht mit besinnlichen und nachdenklich stimmenden Worten zum Thema Respekt gegenüber unserer Umwelt und dem Aufruf an uns alle, eigenverantwortlich Sorge zu unserer Umwelt zu tragen. Danach kommt er auf das Lokal-

geschehen zu sprechen und erwähnt zu Beginn die Abstimmung über die Sanierung des Bahnhofes und des Bahnhofplatzes in Bäch. Glücklicherweise haben wir das positive Resultat zur Kenntnis genommen. Er bedankt sich als Präsident des Ortsvereines bei allen Ja-Stimmenden der Gemeinde Freienbach für ihre positive Einstellung. Mit diesem Ja entsteht nun Raum, in welchem in Gesprächen Kreativ-Neues entstehen kann zum Guten der Gemeinschaft. Hans Zurbuchen wünscht sich auch, dass der sanierte Bahnhof Bäch dannzumal von Gruppen und Vereinen rege genutzt werde. Anschliessend geht Hans Zurbuchen auf die Anlässe des verflossenen Jahres ein. Fackelumzug am Dreikönigstag, Maskenball in der Fasnachtszeit sowie Chilbi und 1. August-Feier finden dabei ihre Erwähnung. Anlässlich der Aussprache der Vereine mit dem Gemeinderat konnte der Ortsverein den Antrag durchbringen den Kinderspielplatz auf der Bächmatt auszubauen. Zudem konnten auch Anregungen zur Sanierung des Bahnhofes Bäch eingebracht werden. Der Männerriege dankt er für ihren alljährlich stattfindenden Säuberungseinsatz des Alois-Suter Weges. Margrith Camenzind-Menti verdankt er ihr Engagement zur Erhebung der Daten bezüglich Schulwegsicherheit in Bäch zu Handen der Planungsgruppe. Zum Schluss bedankt Hans Zurbuchen sich noch besonders bei allen, mit denen er während seiner Zeit als Ortsvereinspräsident über die Jahre zu tun hatte. Danke sagt er allen, die sich mit viel Idealismus für einen lebendigen Ort Bäch einsetzen.

Traktandum 6: Wahlen

Die sich zur Wahl stellenden Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren werden wieder gewählt. Hans Zurbuchen, der nun nach 33 Jahren Vorstandstätigkeit(!) – davon 21 Jahre als Präsident (!!) - sein Amt niederlegt, stellt als Nachfolger im Präsidentenamte Hans Gassmann vor. Hans Gassmann wird mit Applaus gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt, zusammen:

Präsident:	Hans Gassmann
Kassier:	Bruno Bucher
Aktuar:	Claude Camenzind
Beisitzer:	Bea Schrag
	Marco Corvi
	Walter Kümin
	Arnold Rusterholz
	Leo Schmucki
Revisoren:	Werner Honegger
	Armin Schärli

Traktandum 7: Orientierungen

1. **Bahnhof Bäch:** Der Güterschuppen soll noch vor der Kilbi 2007 abgebrochen werden.
2. **Bankomat Bäch:** Der Gemeindepräsident und Ortsvereinsmitglied Kurt Zurbuchen orientiert über die geplante Erstellung eines Bankomates in Bäch beim Zugang zu den Gleisen unseres Bahnhofes.
3. **Gedekte Fahrrad-Ständer:** Im Bereich des Bahnhofzuganges soll es neu gedeckte Fahrrad-Ständer geben.
4. **Gesuch Beach-Boys:** Die Country-Night findet dieses Jahr am Samstag 4. August statt. Die Beach-Boys laden 3 Country-Bands ein und erwarten bei Einnahmen von 20'000 Fr. Ausgaben in der Höhe von etwa 30'000 Fr. Der Vorschlag eines Beitrages von 1000 Fr. an die Beach-Boys wird von der Generalversammlung angenommen.
5. **Ferienpass:** dem Ferienpass von Freienbach und Wollerau werden je 250 Fr. zugesprochen.
6. **Sendeanlage für Mobiltelefone:** Frau Marlies Meli informiert über die kritische Stimmungslage zum Thema Installation und Betrieb von Sendeanlagen für Mobiltelefone im Ort Bäch. Laut Aussage des Gemeindepräsidenten Kurt Zurbuchen sind der Gemeinde die Hände gebunden, da Bundesrecht vor Gemeinderecht geht und in dieser Angelegenheit das Bundesrecht zieht.
7. **Umfahrung Pfäffikon:** Gemeinderat Andreas Beglinger informiert, dass am 10. respektive 18. April öffentliche Orientierungen zum Thema Masterplan Umfahrung Pfäffikon geplant sind. Es soll informiert werden, was wir für das zu investierende Geld bekommen sollen.
8. **Veranstaltungen:** die Kilbi findet am Wochenende vom 6./7./8. Juli 2007 statt. Der 1. August findet wie früher auf der Bächmatt statt. Am 4. August führen die Beach-Boys wie früher erwähnt ihre Country-Night durch.

Traktandum 8: Wünsche und Anregungen

Kurt Zurbuchen erwähnt, dass der neue Bankomat an der Seestrasse stehe und beleuchtet werde, um Vandalismus vorzubeugen.

Den Wunsch nach besserer Beleuchtung der Bächstrasse – zwischen Bächstrasse 12/14 und Bächstrasse 36 - von Frau Siegrist beantwortet Andreas Beglinger dahin gehend, dass diese Strasse immer noch Privatstrasse sei (Kibag) und die Gemeinde deshalb in diesem Falle keine Befugnisse habe.

Traktandum 9: Verschiedenes

Am Ende der offiziellen Versammlung wird Hans Zurbuchen als Präsident gewürdigt und offiziell verabschiedet. Kurt Zurbuchen bedankt sich als Gemeindepräsident im Namen des gesamten Gemeinderates für die über die Jahre sehr gute Zusammenarbeit mit Hans Zurbuchen. Die Versammlung erhebt sich anschliessend für eine „Standing Ovation“ von ihren Sitzen und bedankt sich so bei Hans Zurbuchen für sein Engagement und seinen Idealismus zum Wohle unseres Ortes Bäch, was Hans Zurbuchen mit sichtlicher Rührung, bescheiden aber verdient zur Kenntnis nimmt. Er hört auf mit den vielzitierten beiden Augen, von denen das eine weint, und das andere sagt: „ich ha Freud!“

Die GV schliesst um 21:45 Uhr.

Anschliessend spielt und singt der Gitarrist Joaquim Caprera, der schon vor der GV einige Lieder zum Besten gegeben hat, noch einige spanisch- südamerikanische Weisen. So bettet er Bäch singend und musizierend in den von Hans Zurbuchen jeweils im Jahresbericht erwähnten globalen Zusammenhang.

Protokoll: Claude Camenzind-Menti, März 2007